



IADI Profil

Die Internationale Vereinigung der Einlagensicherungssysteme (IADI) wurde am 6. Mai 2002 als ein nicht gewinnorientierter Verein schweizerischen Rechts gegründet. Die Vereinigung ist eine selbständige, juristische Person mit Sitz bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) in Basel, Schweiz.

Die Vision

Expertise über Einlagensicherung mit der Welt teilen.

Die Mission

Verbesserung der Effizienz der Einlagensicherung mittels Zurverfügungstellung und Weiterentwicklung von Standards, Guidance und Förderung der internationalen Zusammenarbeit.

Die Zielsetzung

Zur Stabilität des Finanzsystems beitragen, indem internationale Zusammenarbeit im Bereich der Einlagensicherung gefördert wird, Beratung bei der Gründung neuer und der Weiterentwicklung bestehender Einlagensicherungssysteme sowie die Förderung von breit angelegten internationalen Kontakten zwischen Einlagensicherungen und anderen interessierten Parteien.

Verwaltung und Organisation

Das oberste Organ der Vereinigung ist die **Mitgliederversammlung**, während der **Vorstand** für die einwandfreie Geschäftsführung von IADI sorgt. Der Präsident von IADI und Vorsitzende des Vorstandes ist Alejandro López, Generaldirektor der Einlagensicherung Argentiniens (Seguro de Depósitos Sociedad Anónima (SEDESA), Argentina). Quästor der Vereinigung ist Roberto Tan, Präsident und Generaldirektor der Einlagensicherung der Philippinen. Generalsekretär ist David Walker. Es findet eine jährliche Mitgliederversammlung (MV) statt und der Vorstand (EXCO) tritt mindestens dreimal im Jahr zusammen.

Der IADI-Strategieplan für 2022-2026, welcher durch die MV 2021 bestätigt wurde, definiert folgende Ziele:

- Förderung der IADI Core Principles for Effective Deposit Insurance (Core Principles) und deren Einhaltung durch Einlagensicherungen
- Forschung und Strategieentwicklung im Bereich Einlagensicherung vorantreiben
- Technische Hilfe für Mitglieder bei der Modernisierung und beim Ausbau ihrer Systeme
- Verbesserung der IADI-Governance durch mehr Effizienz und Transparenz

Zum Zwecke der Erreichung dieser strategischen Ziele bestehen vier Vorstandsausschüsse. Die Ausschüsse kommen jeweils mindestens dreimal jährlich zusammen.

Audit- und Risikoausschuss (ARCC) – Beaufsichtigt die Rechnungslegungsprozesse sowie die internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme der Vereinigung unter Berücksichtigung der Ziele der Vereinigung und ihrer Finanzgeschäfte. Darüber hinaus unterstützt das ARCC die Vereinigung bei der Sicherstellung, dass ihre finanziellen Mittel ausschliesslich zur Verfolgung ihrer Ziele eingesetzt werden. Das IADI Generalsekretariat unterstützt den ARCC.

Core Principles und Forschungsausschuss (CPRC) – Hat das Ziel, IADI als eine führende Einrichtung auf dem Gebiet der Forschung zu allen Themen der Einlagensicherungen und Fragen bezügliche globaler Finanzstabilität zu etablieren. Des Weiteren soll IADI mit den Core Principles als weltweit anerkannten Standardsetzer weiter bekannt gemacht werden und die Zusammenarbeit mit anderen internationalen Standardsetzern fördern. Der CPRC stellt die Verlässlichkeit und Aussagekraft der Forschungsdaten der Vereinigung sicher. Die Forschungsabteilung des IADI-Generalsekretariats unterstützt und kollaboriert mit dem CPRC, um zur Weiterentwicklung von Forschung, Richtliniensetzung und Strategieentwicklung beizutragen.

Ausschuss für Mitgliederbeziehungen (MRC) – fördert die internationale Anerkennung der Vereinigung als globalen Standardsetzer im Feld der Einlagensicherung; unterstützt die Bemühungen um die Erweiterung und Erhaltung der Mitgliederzahl der Vereinigung (einschliesslich der Überwachung des Generalsekretariats betreffend der Entwicklung und Überarbeitung des Beitrittsprozesses für Mitglieder, Assoziierte und Partner); prüft den Entwurf des Businessplans und des Budgets; fördert die effektive interne und externe Kommunikation von IADI und unterstützt die Vereinigung bei der Förderung breiter internationaler Kontakte zwischen Einlagensicherungen und anderen interessierten Einrichtungen. Das IADI Generalsekretariat unterstützt und kollaboriert mit dem MRC.

Ausschuss für Schulungen und technische Hilfe (TTAC) – Überwacht die Entwicklung qualitativ hochwertiger Schulungen und Konferenzprogramme über wirksame Einlagensicherungssysteme und andere Themen im Zusammenhang mit globaler Finanzmarktstabilität. Darüber hinaus unterstützt und fördert das TTAC den Austausch von Expertise zwischen den IADI Mitgliedern und fördert die internationale Anerkennung der Vereinigung als globalen Standardsetzer im Feld der Einlagensicherung – beispielsweise im Rahmen der Regionalen Workshops, um regionalspezifische Ausbildungslücken und Bedürfnisse aufzunehmen, ebenso wie in Fortgeschrittenen-Workshops zur Ausbildung von Mitgliedern in der Anwendung der Core Principles und der Compliance Assessment Methodologie. Die Abteilung Training und Kapazitätsaufbau des Sekretariats (TCBU) arbeitet mit dem TTAC zusammen, zur Förderung von Schulungen, technischer Unterstützung und Kapazitätsaufbau beizutragen.

Regionalausschüsse wurden für Afrika, den Asien-Pazifik-Raum, die Karibik, Eurasien, Europa, Lateinamerika, den Nahen Osten und Nordafrika sowie Nordamerika eingerichtet, um regionalen Interessen und gemeinsamen Themen durch den Austausch von Informationen und Ideen gerecht zu werden. Diese Ausschüsse halten zumindest einmal jährlich Sitzungen in ihren eigenen Regionen ab.

Das Organigramm der IADI finden Sie [hier](#).

Teilnehmer bei IADI (Stand 31. Dezember 2022)

Mitglieder

Einrichtungen, die per Gesetz oder Statuten über ein Einlagensicherungssystem verfügen oder mit dem Einlegerschutz betraut sind. Gegenwärtig sind es 92 Mitglieder.

Assoziierte



Einrichtungen, die nicht alle Kriterien für eine Mitgliedschaft erfüllen, jedoch die Errichtung einer Einlagensicherung planen, oder Teil eines sog. "Financial Safety Net" sind und ein direktes Interesse an der Effizienz eines Einlagensicherungssystems haben. Es gibt 10 assoziierte Mitglieder.

Beobachter

Interessierte, bei denen es sich um Non-Profit Organisationen handelt, die die Kriterien für eine assoziierte Mitgliedschaft nicht erfüllen, aber ein direktes Interesse an der Effizienz eines Einlagensicherungssystems haben; dazu können internationale Organisationen, Finanzinstitute und Firmen gehören.

Partner

Partner sind Non-Profit Organisationen, die mit IADI eine Kooperationsvereinbarung zur Verfolgung und zur Förderung der Ziele von IADI abgeschlossen haben. Es gibt 17 Partneereinrichtungen.

Die vollständige Liste der IADI Partner ist [hier](#) auffindbar.

Beiträge

IADI erhebt von den Teilnehmern Jahresbeiträge und einmalige Aufnahmegebühren (in Schweizer Franken, CHF).

An der 18. IADI-MV am 11. Oktober 2019 genehmigten die Mitglieder ein neues differenziertes Gebührenmodell, das ab dem Finanzjahr 2020/21, beginnend am 1. April 2020, in Kraft trat. In dem Modell basieren die Gebühren auf Indikatoren für die Grösse des Einlagengeschäfts der Mitglieder (Bruttoinlandsprodukt (BIP)) und das relative Einkommen der Jurisdiktionen (Pro-Kopf-BIP). Diese beiden Indikatoren sind in vier Kategorien unterteilt, in denen die Mitgliedsgebühren zwischen CHF 18'500 und CHF 37'000 liegen. Die Gebührentabelle finden Sie [hier](#). Mitglieder haben auch eine einmalige Aufnahmegebühr von CHF 11'390 zu leisten (zahlbar innert zwei Jahren).

Assoziierte Mitglieder und Beobachter haben einen Jahresbeitrag von CHF 15'000 bzw. CHF 10'000 zu leisten. Partner sind von der Beitragspflicht befreit.

Veranstaltungen

Jedes Jahr veranstaltet IADI Konferenzen, Seminare und Workshops zu verschiedenen Themen, die alle acht Regionen abdecken.

Die IADI und das Financial Stability Institute (FSI) veranstalten gemeinsam eine jährliche Konferenz über Krisenmanagement, Bankenabwicklung und Einlagensicherung bei der BIZ in Basel, Schweiz.

Im Finanzjahr 2021 wurde eine virtuelle Konferenz mit dem Thema "The evolving safety net: Building effective financial safety nets to address emerging risks" abgehalten, an welchem über 300 Teilnehmer teilgenommen haben

Regionalkomitees organisieren in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern regionale Events. Zu den jüngsten Events in der ersten Hälfte des Finanzjahres 2022 gehören: "Europe Regional Committee and European Forum of Deposit Insurers Joint Webinar – 'Green' Deposit Guarantee Schemes and Non-Financial Reporting: New Challenges for Deposit Guarantee Schemes"; "6th Americas Deposit Insurance Forum - Enhancing Deposit Insurance Systems: Lessons Learned and the Way Forward"; "Asia Pacific Regional Committee International Conference - Gearing Towards the New Financial Landscape";

and the "Africa Regional Committee Conference and Annual General Meeting - Building Resilience for Deposit Insurance Systems: The New Normal".

Weitere Events waren das 20-Jahre Jubiläum der IADI mit der Internationalen Konferenz mit dem Titel "Enhancing deposit insurance and promoting financial stability around the world: building on the past, preparing for the future". Frühere Veranstaltungen befassten sich u.a. mit folgenden Themen: 6. IADI Forschungskonferenz "Navigating the New Normal for Financial Stability, Deposit Insurance and Bank Resolution" (2021), "Towards Building a More Resilient Financial System – Challenges in Deposit Insurance and Bank Resolution" (2019), "Designing an Optimal Deposit Insurance System – Theory and Practice" (2017), "Current Issues Facing Deposit Insurers" (2015), "Evolution of Deposit Insurers Framework: Design Features and Resolution Regimes" (2013) und "Financial Crisis: The Role of Deposit Insurance" (2011).

Informationen zu zukünftigen Veranstaltungen können [unserer Website](#) entnommen werden.

Core Principles

Um die Effizienz von Einlagensicherungssystemen zu erhöhen und den Bedürfnissen ihrer Mitglieder gerecht zu werden, forscht IADI und veröffentlicht Standards (Core Principles) und hierzu ergänzende Anleitungen (Guidance). Die Core Principles wurden erstmals im Juni 2009 vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht (BCBS) und IADI veröffentlicht und nach der "FSB Thematic Review on Deposit Insurance Systems" im Oktober 2014 von IADI überarbeitet. Die IADI Core Principles wurden in die "Key Standards for Sound Financial Systems" des FSB aufgenommen. Diese Standards wurden vom FSB dazu bestimmt, als Schlüssel für ein einwandfreies Finanzsystem zu dienen, denen je nach Umständen eines Landes Priorität in der Umsetzung zukommt. Die Standards weisen eine breite Akzeptanz auf und stellen die Mindestanforderungen für eine vorbildliche Praxis dar, welches die Länder einhalten oder übertreffen sollten. IADI, BCBS, der Internationale Währungsfonds (IMF), die Weltbank, European Forum of Deposit Insurers und die Europäische Kommission entwickelten gemeinsam eine "Methodology for the Assessment of Compliance" (im Dezember 2010 angenommen). „A Revised Handbook for the Assessment of Compliance with the Core Principles“ wurde Anfang 2016 veröffentlicht. Zu solchen Evaluationen gehören "Self-Assessments", "Financial Sector Assessment Programs (FSAPs)" durch IMF und Weltbank oder "Peer Review Programs" durch das FSB und die G20.

Die Core Principles and ihre Essential Criteria (EC) sowie das Handbook werden in den Jahren 2022 bis 2024 überprüft und weiterentwickelt.

IADI entwickelte ausserdem ein neues Programm zur Durchführung thematischer Überprüfungen, das sogenannte „Thematic Review Programme“. Bei diesem Programm handelt es sich um einen Off-Site-Monitoring-Ansatz zur Sammlung von Informationen über die Einhaltung der Core Principles bei den Mitgliedern mittels Self-Assessment. Dies ermöglicht ein globales Bild über die Compliance mit den Core Principles durch die Mitglieder zu erhalten. Durch die Teilnahme an diesem Programm erhalten die Mitglieder wertvolle Einblicke, da sie sich selbst einem Benchmarking unterziehen können und somit Art und Ausmass etwaiger Lücken oder Schwächen in ihrem derzeitigen Einlagensicherungssystem besser erkennen können. Ausserdem liefert jede thematische Überprüfung Informationen über Bereiche, in denen technische Hilfe und Schulungen für die Mitglieder



hilfreich sein können. Dies hilft der IADI auch dabei, den Kapazitätsbedarf der Mitglieder für die künftige Entwicklung von Initiativen durch Workshops und andere Aktivitäten zu ermitteln.

Details zu den Core Principles finden Sie [hier](#).

Forschung und Guidance

Die IADI verfolgt eine aktive Agenda zur Förderung von Forschung und Beratung auf dem Gebiet der Einlagensicherung. Der CPRC, seine Fachausschüsse und die Forschungsabteilung des IADI-Sekretariats sind für die Koordinierung und Umsetzung dieser Bemühungen verantwortlich.

- Die Forschungsanstrengungen betreffen sowohl herkömmliche als auch neue Themen im Bereich der Einlagensicherung. Ab Dezember 2022 umfasst die aktuelle Forschung Themen wie Pay-Out, Höhe der Sicherung und Umfang der Einlagensicherung, Bankenabwicklung, Inflation und ihre Auswirkungen auf die Einlagensicherung, Klimawandel und ESG sowie eine ganze Reihe von Fintech-Themen, einschließlich e-money, CBDC (digitale Zentralbankwährungen) und Stablecoins.

Die Forschungsergebnisse der IADI sind unter dem Titel Forschung auf der IADI-Website verfügbar.

Zusätzlich zu den Core Principles veröffentlichte IADI sechs sogenannte "Enhanced Guidance Papers", welche dem FSB vorgelegt wurden.

Im Jahr 2022 wurde ein Guidance Paper zum Thema "Resolution of Financial Cooperatives" verabschiedet. Weitere IADI Guidance Papers sind unter dem Titel Guidance auf der IADI Website verfügbar.

Darüber hinaus unterhält IADI die weltweit führende Datenbank zum Thema Einlagensicherung.

- Die Mitglieder haben Zugang zu den Daten der IADI Annual Survey, die seit 2010 mehr als 100 Einlagenversicherer erfasst. Dieser umfangreiche Erfassungsbereich und die Kontinuität der Datenerhebungen ermöglichen es politischen Entscheidungsträgern und Forschern, sowohl Querschnitts- als auch Zeitreihenanalysen durchzuführen.
- Ab Oktober 2022 haben die IADI-Mitglieder Zugang zu VIDA. Dieses neue Tableau-basierte Tool wurde von der Forschungsabteilung entwickelt und bietet eine dynamische Darstellung der IADI Annual Survey, welche die Analyse- und Berichtsmöglichkeiten durch interaktive Dashboards verbessert.

Schulung und Kapazitätsaufbau

Ein wesentlicher Vorteil der IADI-Mitgliedschaft ist der Zugang zu den IADI-Initiativen und -Programmen in den Bereichen Schulung und Kapazitätsaufbau. Diese Aktivitäten bieten den IADI-Mitgliedern eine breite Palette von Instrumenten, um die Compliance mit den Core Principles zu überprüfen und zu verbessern, sich über die besten internationalen Praktiken in der Einlagensicherung und Bankenabwicklung zu informieren und Zugang zu Wissen und Expertise von Kollegen und anderen internationalen Finanzinstitutionen zu erhalten.

Das TCBU des Generalsekretariats ist für die Koordinierung und Durchführung dieser Programme und Initiativen verantwortlich.

Das TCBU arbeitet mit dem TTAC und dem Technischen Komitee für den Kapazitätsaufbau (CBTC) zusammen, um die langfristige Agenda, die Ausrichtung und die Strategien der IADI

März 2023

im Bereich Ausbildung und Kapazitätsaufbau zu bewerten und zu aktualisieren. Es arbeitet auch eng mit der BIZ, dem IWF, der Weltbank und anderen internationalen Finanzinstitutionen in Fragen der Einlagensicherung und Finanzstabilität zusammen. Sechs Prioritäten leiten die IADI-Initiativen für Ausbildung und Kapazitätsaufbau:

1. Leitfaden für Schulungsveranstaltungen
2. Leitfaden für die Entwicklung einer Selbsteinschätzung anhand der Grundprinzipien
3. Programm für technische Unterstützung
4. Self-Assessment Technical Assistance Programm (SATAP)
5. Expertenschulung
6. Zugang für IADI-Mitglieder zu FSI Connect

Einzelheiten über den Zugang zu diesen Vorteilen der IADI-Mitgliedschaft finden Sie auf der IADI-Website unter Training and Capacity Building.

Vorteile für Mitglieder

Im Folgenden seien nur einige der vielen Vorteile einer IADI-Mitgliedschaft erwähnt. Zukünftige und bestehende Mitglieder sind herzlich eingeladen, das [IADI Generalsekretariat](#) zu kontaktieren, um mehr über diese und weitere Vorzüge zu erfahren.

- IADI ist der internationale Standardsetzer für Einlagensicherungssysteme, dessen Standards weltweit und durch internationale Organisationen anerkannt und genutzt werden
- Teilnahme an der Entwicklung der Core Principles, von Standards, Guidance und Assessmentmethodiken, um die Wirksamkeit von Einlagensicherungssystemen zu verbessern
- Einzigartiger, nur für Mitglieder zugänglicher Zugang zum Thematic Review Programme, mit dem die Einhaltung der Core Principles durch die Mitglieder anhand von Self Assessments überwacht wird
- Fachwissen und Informationen zu Themen der Einlagensicherung teilen durch Trainings-, Entwicklungs- und Bildungsprogramme
- Teilnahme an Kapazitätsaufbauprogrammen, Konferenzen, Schulungen für Führungskräfte und E-learning Anlässen
- Teilnahme an Regionalen Technical Assistance Workshops um an Herausforderungen individueller Mitglieder zu arbeiten, Kapazitäten aufzubauen und die Compliance mit den Core Principles zu verbessern
- Zugang zu und Kooperation mit anderen internationalen Organisationen, insbesondere den in Finanzmarktangelegenheiten und Finanzmarktstabilität tätigen Institutionen (FSI, IWF, Weltbank, usw.)
- Teilnahme an IADI- und FSI-Konferenzen und dem E-Learning-Tool FSI-Connect
- Zugang zur Mitgliederwebsite von IADI mit umfangreichen Informationen und Daten zu Einlagensicherungssystemen aus der IADI Annual Survey zum Zwecke des Benchmarking, etc.
- Zugriff für IADI-Mitglieder auf Unterlagen von jeder IADI-Konferenz, jedem Workshop oder Seminar ab 2013, von über 90 Veranstaltungen, die bereits veröffentlicht wurden
- Sensibilisierung der nationalen Financial Safety Net Teilnehmer und der Einlageninstitutionen für, und Hervorhebung der Rolle von Einlagensicherung bei der Wahrung der Finanzmarktstabilität
- Zugriff zu laufenden, aktuellen Forschungsprojekten von IADI zu Trends in der Einlagensicherung und Abwicklung von Einlageninstitutionen und



- exklusiver Zugang zu SATAPs, welche relevant sind für die Vorbereitung FSAPs des IMF/Weltbank, technische Hilfe und FSB Peer Reviews.

Das IADI Generalsekretariat stellt gerne einen Kontakt zum Vorsitzenden des jeweiligen Regionalkomitees in Ihrer Region her für weitere Informationen und Hilfe.

Für weitere Informationen zu vergangenen und kommenden regionalen und internationalen Veranstaltungen und Publikationen, wie dem IADI Jahresbericht, Forschungs- und Leitlinien, Newsletters, Trainings-Kataloge, Präsentationen, etc. besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.iadi.org.

Wie IADI beitreten?

Anträge sind an den Generalsekretär zu richten, der sie dem Vorstand zur Prüfung und Abstimmung vorlegt. Die Antragsformulare sind auf der [IADI Internetseite](#) veröffentlicht.

Kontaktdaten

International Association of Deposit Insurers

Sitz: c/o Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
Centralbahnplatz 2, CH-4002 Basel, Schweiz

Tel: +41 61 280 99 33

Fax: +41 61 280 95 54

E-Mail: service.iadi@bis.org

Website: www.iadi.org

Generalsekretär: David Walker

E-Mail: david.walker@iadi.org

Tel: +41 61 280 99 31/ +41 76 350 99 31

Stv. Generalsekretärin: Kim Peeters White

E-Mail: Kim.Peeterswhite@iadi.org

Tel: +41 61 280 99 33/ +41 76 350 99 33

Senior Policy and Research Advisor: Bert Van Roosebeke

Email: Bert.VanRoosebeke@iadi.org

Tel: +41 61 280 99 77/ +41 76 350 99 77

Senior Training and Technical Assistance Advisor:

Eugenia Alamillo

Email: Eugenia.Alamillo@iadi.org

Tel: +41 61 280 99 44/ +41 76 350 99 44